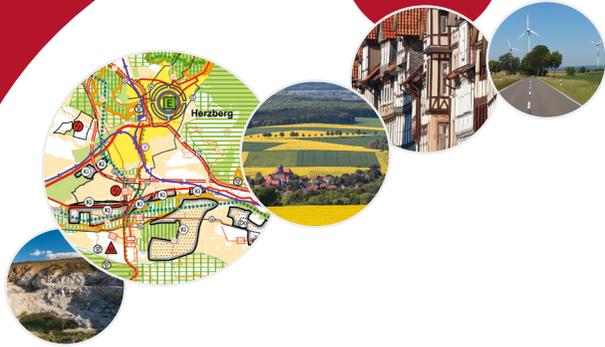


**RROP
2020**



Online-Informationen und Online-Veranstaltungsreihe

zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) für den Landkreis Göttingen

Dienstag 16.02.2021

17:00-19:00 Uhr

Siedlungsentwicklung und Mobilität

Der Landkreis Göttingen ist geprägt von ländlichen Strukturen mit Dörfern sowie kleinen und größeren Städten. Das RROP setzt einen Rahmen für die Entwicklung von Wohngebieten und Flächen für Gewerbe und Industrie und gute Verkehrsanbindungen. Ziel ist es, die Lebensqualität zu sichern, eine weitere wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen und die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Wo sollen sich Wohnen, Nahversorgung und Arbeitsstätten entwickeln? Wo kann die Verkehrsinfrastruktur gesichert und verbessert werden? Wie kann die Fahrradmobilität unterstützt werden?

Online-Informationen zum RROP-Entwurf für den Landkreis Göttingen

Der Landkreis Göttingen ist verpflichtet, für das Kreisgebiet ein RROP zu erstellen, das die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung beschreibt. Es greift Aussagen der Landesplanung und diverser Fachplanungen auf und setzt einen Rahmen für die kommunale Bauleitplanung und raumbedeutsame Projekte.

Das neue RROP liegt im Entwurf vor und sowohl Behörden als auch die Öffentlichkeit haben die Möglichkeit, sich über die Inhalte zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Informationen sind im Internet verfügbar:

https://padlet.com/LKGoettingen/RROP_2020

Online-Veranstaltungsreihe

Der Landkreis bietet zu wichtigen Themen des RROP Online-Informationsveranstaltungen an, die aus Gründen des Infektionsschutzes als Videokonferenzen durchgeführt werden. In den Veranstaltungen wird von kompetenten Ansprechpartner*innen erläutert, welche Relevanz das RROP für das jeweilige Themenfeld hat und auf welchen Grundlagen die Festlegungen basieren. Zudem wird das weitere Verfahren bis zum Beschluss des RROP durch den Kreistag dargestellt und auf Mitwirkungsmöglichkeiten hingewiesen.

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an. Wie das geht und weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter:

https://padlet.com/LKGoettingen/RROP_2020
Direkt zur Anmeldung kommen Sie auch **hier**.
Nur mit Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

https://padlet.com/LKGoettingen/RROP_2020

Direkt zur Anmeldung kommen Sie auch **hier**.

Nur mit Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

Kontaktaufnahme

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen und Hinweise zur Verfügung:
regionalplanung@landkreisgoettingen.de
Landkreis Göttingen – Fachbereich Bauen
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

LANDKREIS GÖTTINGEN

Dienstag 23.02.2021

17:00-19:00 Uhr

Klimaschutz und regenerative Energien

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen weltweit. Auch im Landkreis Göttingen gilt es, hierzu Beiträge zu leisten. Dazu gehören unter anderem die Nutzung regenerativer Energien und der Ausbau von Leitungstrassen.

Die Konzepte und Strategien zum Klimaschutz im Landkreis Göttingen werden im RROP aufgegriffen und durch räumliche Festlegungen verankert.

Wie wird das Klimaschutzkonzept im RROP integriert? Wie werden Flächen für die Stromgewinnung aus regenerativen Energien ermittelt? Wie werden Leitungstrassen festgelegt? Was genau wird bei der Umweltprüfung gemacht?

Dienstag 02.03.2021

17:00-19:00 Uhr

Freiräume und Ressourcen

Der Landkreis Göttingen ist geprägt durch ein Landschaftsmosaik aus Wald und landwirtschaftlichen Nutzflächen, in das sich die Siedlungen einfügen. Neben der Funktion als Produktionsgrundlage für Land- und Forstwirtschaft ist die Landschaft wichtige Grundlage für Naherholung und Tourismus, Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, klimatischer Ausgleichsraum sowie Lieferant von Trinkwasser und wichtigen Rohstoffen wie Sand, Kies und Festgestein. Im RROP muss zwischen diesen Ansprüchen an die Freiräume abgewogen werden.

Wo gibt es Schwerpunkte für Erholung und Tourismus? Welche Bereiche von Natur und Landschaft sind besonders schützenswert? Welche Gebiete sind für die Trinkwassergewinnung besonders wichtig? Welche Rohstoffe können wo umweltverträglich abgebaut werden?